

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

40. Jahrgang

8. November 2018

Nummer 45

Laterne, Laterne...



Die diesjährigen Martinsumzüge starten in allen Ortsteilen am Sonntag, 11.11.18, ab 18.00 Uhr.

Abmarsch ist bei den üblichen Treffpunkten. Die Kinder und ihre Eltern werden die Straßen und Gassen mit ihren schönen, selbstgebastelten Laternen und Lampions in ein stimmungsvolles Licht versetzen und halten die Erinnerung an den heiligen St. Martin lebendig.

Mitglieder des Gemeinderates verteilen zum Abschluss Martinsbrezeln an die Kinder.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Münch – 93 0040
E-Mail: benedikt.muench@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Integration
– Frau Milverstaedt – 93 0051
E-Mail: petra.milverstaedt@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37
nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56

Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

**Anmeldung für
Bürgermobil** 062 72/93 00 11
062 72/93 00 12

Schule
Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30

Fax 062 72-91 20 94
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten
Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz

Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern
Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44

Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0

Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76
Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister
H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs- 0800/3629-477
meldestelle Strom (kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 072 61/9 31 0

GiftInformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern
Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Eberbach-Neckargemünd 116 117

(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19.00 Uhr abends – 07.30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14.00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt
Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22
www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis
Beratungsstelle im Rathaus 062 21 / 522 2628
Eberbach, Herbert Luft, Mi. 09.00 – 11.00 Uhr

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 08.11. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,
Lobbach, Tel. 06226 – 4391
Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4,
Dallau, Tel. 06261/893286

Fr., 09.11. Merian-Apotheke, Gartenweg 40,
Mosbach, Tel. 06261/5555
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,
Schönau, Tel. 06228 - 412

Sa., 10.11. Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel. 06263 – 1050
Billigheim-Apotheken, Schefflenzstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,
Neckargemünd, Tel. 06223 – 2222

So., 11.11. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 – 2469
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261 - 16921
Apotheke in den Brunnenwiesen,
In den Brunnenwiesen 4, Bammental,
Tel. 06223 - 49431

Mo., 12.11. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595
Markt-Apotheke, Marktplatz 10,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3919

Di., 13.11. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12,
Schönau, Tel. 06228 – 8241

Mi., 14.11. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel. 06262 - 92080

Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel. 06274 - 261
Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 9728400

Do., 15.11. Central-Apotheke, Hauptstr. 76,
Mosbach, Tel. 06261/5566
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel. 06223 - 95170

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis
8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen Zeiten
aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

10.11.2018 (08.00 Uhr) - 12.11.2018 (08.00 Uhr)
Dr. J. Riedel, Marktplatz 11, 69250 Schönau, Tel: 06228/8008

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit.

In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im Internet abruf-
bar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/not-dienst/karlsruhe/index.html>

Amtliche Bekanntmachungen



Schönbrunn Rhein-Neckar-Kreis

- Öffentliche Ausschreibung nach VOB -

- Bauvorhaben:** Instandsetzung der GVS Haag-Reichartshausen
Auftraggeber: Gemeinde Schönbrunn
Art und Umfang der Leistungen: Asphaltfläche: ca. 4.500 m²
 Fahrbahnverfestigung: ca. 875 m
 Gräben / Mulden: ca. 1000 m
Frist für die Ausführung: April bis Mai 2019
Ausgabe der Verdingungsunterlagen: Rathaus Schönbrunn, Herdestr. 2, 69436 Schönbrunn
 ab 05.11.2018
Einsichtnahme der Planunterlagen: - INGENIEURE Partnerschaftsgesellschaft mbB,
 Leiblein – Lysiak – Glaser,
 Eisenbahnstraße 26,
 74821 Mosbach, Tel. 06261/9290-0
Ort/Zeit des Eröffnungstermins: Rathaus Schönbrunn, Herdestr. 2,
 69436 Schönbrunn
Dienstag, 20.11.2018, 14.00 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 28.02.2019

Die Angebote sind einzureichen im:

Rathaus Schönbrunn
 Herdestr. 2, 69436 Schönbrunn

Zur Eröffnung sind zugelassen:

Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten

Entschädigung für Verdingungsunterlagen:

40,00 € je Doppelexemplar und CD GAEB DA 83
 5,00 € zusätzlich bei Postversand

Prüfstelle bei Vergabeverstößen:

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

L 590: Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Schwanheim und Eberbach

Vollsperrung der Landesstraße

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe erhält die Landesstraße 590 zwischen Schönbrunn-Schwanheim und Eberbach einen neuen Fahrbahnbelag. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Baubranche musste der ursprünglich vorgesehene Baubeginn um eine Woche verschoben werden.

Zur Durchführung der Arbeiten muss die Landesstraße im genannten Streckenabschnitt von Mittwoch, 14. November 2018, bis einschließlich Mittwoch, 12. Dezember 2018, voll gesperrt werden. Eine Umleitungsstrecke wird aus beiden Fahrtrichtungen über die L 595 ausgeschildert.

Die Kosten für die Baumaßnahme betragen rund 600.000 Euro. Kostenträger ist das Land. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.vm.baden-wuerttemberg.de, www.baustellen-bw.de.

Die Verkehrslage in Baden-Württemberg – jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“-App der Straßenverkehrszentrale Baden Württemberg. Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download finden Sie unter <https://www.svz-bw.de>.

Verunreinigung durch Hunde

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass Verunreinigungen durch Hunde keineswegs von den Grundstückseigentümern stillschweigend hingenommen werden müssen. Für Sachbeschädigun-

gen durch herumstreunende Hunde muss sich der Hundehalter von dem Geschädigten zur Verantwortung ziehen lassen. Das oftmals den Hundeführern entgegengebrachte Verständnis vieler Bürger wird leider zunehmend missbraucht. Dies gilt natürlich auch für die Grün-, Spiel- und Erholungsanlagen der Gemeinde, die nicht als „Hundeklo“ dienen.

Durch gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz sollte doch unseres Erachtens ein Mittelweg des Zusammenlebens auch bei den unterschiedlichen Interessengemeinschaften gefunden werden.

Deshalb möchten wir nochmals eindringlich auf unsere Polizeiverordnung vom 22.11.2012 aufmerksam machen:

Auszug:

§ 10 Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Im Interesse einer guten nachbarschaftlichen und bürgerlichen Beziehung wird um Einhaltung dieser Vorschrift gebeten. Jeder Hundehalter kann eingesammelten Hundekot ordnungsgemäß in seiner Restmülltonne entsorgen. *DIE GEMEINDEVERWALTUNG*

Ansitzdrückjagd am Samstag, 17. November 2018

Am **Samstag, dem 17. November 2018**, wird eine groß angelegte Drückjagd mit einem durchgehenden Treiben **von 9.00 bis 14.00 Uhr** in allen Revieren auf dem gesamten Gemeindegebiet von Schönbrunn durchgeführt. An der Drückjagd werden sich die Staatswaldreviere und die Gemeinde- bzw. Genossenschaftsjagden beteiligen. Die Bevölkerung wird hiermit auf die Drückjagd aufmerksam gemacht.

Zur eigenen Sicherheit sowie zur Vermeidung möglicher Beeinträchtigungen des Jagderfolgs werden alle Waldeigentümer, Selbstwerber, Schlagräumer, Spaziergänger, Jogger, Walker, Hundeführer, Radfahrer, Reiter usw. gebeten, die bejagten Wald- und Feldflächen im genannten Zeitraum möglichst zu meiden. Die Gemeindeverwaltung Schönbrunn, das Kreisforstamt, die Jagdpächter und Jäger sind für Ihr Verständnis und die Beachtung dieser gemeinsamen Bitte dankbar.

Volkstrauertag am 18. November 2018 am Ehrenmal in Schönbrunn

Am 18. November um 11 Uhr werden wir am Ehrenmal in Schönbrunn unsere Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag durchführen. Der Volkstrauertag ist der Erinnerung an die Opfer der Kriege und der Gewaltherrschaft gewidmet, er mahnt auch in der Gegenwart zum Frieden.

Gerade in den heutigen Tagen, halte ich es für besonders wichtig, an die Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern. Dass wir in Frieden und Freiheit leben, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis harter Arbeit von Politikerinnen und Politikern, wie auch von Bürgerinnen und Bürgern, die sich in vielfältigster Art und Weise für Verständigung und Versöhnung zwischen den Nationen einsetzen. Ohne sie wäre z.B. unsere Städtepartnerschaft nicht denkbar, die Betreuung von Kriegsflüchtlingen nicht möglich.

Der Volkstrauertag schaut nicht nur auf die Toten der beiden Kriege zurück, sondern bezieht auch die aktuellen Geschehnisse in aller Welt mit ein.

Das Gedenken mahnt uns, aus den Lehren der älteren und jüngeren Geschichte die Fähigkeit zur Versöhnung und zur Wahrung der Menschenrechte zu entwickeln.

Nur wenn wir zurückschauen, können wir die Ursachen für Krieg und Gewalt erkennen und diese wirksam bekämpfen, auch um ihnen vorzubeugen.

Da das Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart für unsere Zukunft so wichtig ist, lade ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ganz herzlich ein, an unserer Gedenkfeier zum Volkstrauertag teilzunehmen.

**Ihr Jan Frey
Bürgermeister**

Ablauf der Gedenkfeierlichkeiten am 18.11.2018:

1. Eröffnung der Gedenkfeier mit einem Musikstück der Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“
2. Ansprache Bürgermeister Jan Frey
3. Liedbeitrag MGV Schönbrunn
4. Gebet Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann
5. Kranzniederlegung durch Bürgermeister Jan Frey und Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann
6. Abschluss der Gedenkfeier durch die Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“ und dem MGV Schönbrunn

Mitteilungen und Berichte

16. Schönbrunner Hobbyausstellung - Herzlichen Dank an Sigrid und Uli Seisler und an die Schönbrunner Landfrauen

Am 04.11.2018 fand zum 16. Mal die Schönbrunner Hobbyausstellung im Bürgersaal statt. 21 Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler aus Schönbrunn und der Region präsentierten ihre Werke. Organisiert wurde die Hobbyausstellung von Sigrid und Uli Seisler aus Allemühl. Erstmals konnten die Ausstellungsstücke der Hobbykünstler von den Besuchern käuflich erworben werden. Die Standgebühr i.H.v. 200 € spendeten Sigrid und Uli Seisler dem Schönbrunner „Fonds fürs Leben“.

Für die hervorragende Organisation und Durchführung der 16. Schönbrunner Hobbyausstellung sowie für die großzügige Spende danken wir den beiden sehr herzlich.



v.l.n.r.: Uli u. Sigrid Seisler, Bgm. Jan Frey

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Ausstellerinnen und Ausstellern. Ohne ihre Teilnahme wäre die Ausstellung nicht möglich. Die Bewirtung wurde in bewährter Weise von den Schönbrunner Landfrauen übernommen. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen i.H.v. 430 € spendeten auch unsere Landfrauen dem „Fonds fürs Leben“. Für die Unterstützung und die große Spende bedanken wir uns bei den Schönbrunner Landfrauen sehr herzlich. Wir freuen uns auf die nächste Hobbyausstellung im kommenden Jahr.

**Herzliche Grüße
Ihr Jan Frey
Bürgermeister**

Zuschuss für Sanierungsfahrplan und Wärmebilder Ihres Hauses

Thermografieaufnahmen lokalisieren Schwachstellen eines Gebäudes und erkennen mit Hilfe einer Infrarotkamera Wärmebrücken und damit Wärmeverluste. Wärmeverluste sichtbar zu machen ist oft der erste Schritt um sie zu beheben.

Die Gemeinde Schönbrunn legt ab sofort ein neues Klimaschutz-Förderprogramm für die Bürgerinnen und Bürger aus. Mit einem Förderbetrag von 50 € für Thermografieaufnahmen und einem Förderbetrag von 100 € für den Sanierungsfahrplan unterstützt die Gemeinde Schönbrunn die Maßnahmen.

Der Preis für die Thermografieaufnahmen reduziert sich dadurch auf 69 € (anstatt 119 €) und der für den Sanierungsfahrplan auf 599 € (anstatt 699 €).

Durchgeführt werden die Maßnahmen von der AVR Energie GmbH. Für Fragen zur Thermografie oder dem Sanierungsfahrplan steht Ihnen die AVR Energie GmbH gerne zur Verfügung.

Bei Fragen zur Thermografie: www.avr-umweltservice.de;
Tel.: 07261 931 550

Bei Fragen zum Sanierungsfahrplan: www.avr-umweltservice.de;
Tel.: 07261 931 660

Förderanträge erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde oder als Download auf unserer Homepage www.gemeinde-schoenbrunn.de unter „Aktuelles“.

Damit Sie wissen, wo Ihre Wärme bleibt!
Wärmebilder von Ihrem Haus
Gefördert von Ihrer Gemeindeverwaltung
Schönbrunn



Jetzt NUR
69,-



Mit dem Thermografie-Paket der AVR Energie GmbH

Was ist eine Thermografie?

Unter Thermografie versteht man Fotoaufnahmen eines Hauses im für das menschliche Auge nicht sichtbaren Infrarotbereich.

Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen die Intensität der örtlichen Oberflächentemperatur.

Wir sind in der Wintersaison 2018/2019 mit unserem Infrarot-Kamerawagen in der Gemeinde Schönbrunn unterwegs und bieten Ihnen die Möglichkeit Ihr Haus aus einer ganz anderen Sichtweise zu sehen.

Der Termin für die Aufnahmen wird im Winter 2018/2019 sein.

Anstatt des Normalpreises von 119 € brutto, sparen Sie Dank des Zuschusses der Gemeindeverwaltung Schönbrunn als Beitrag für die Bürger 50 € brutto, Sie erhalten das Thermografie-Paket für nur 69 € brutto.

Die AVR Energie GmbH wird sechs Bilder von Ihrem Haus aufnehmen, anhand dieser Bilder lassen sich:

- o Wärmebrücken und Wärmeverluste aufdecken
- o Undichte Fenster und Türen erkennen
- o Durchfeuchtungen/Leckagen feststellen
- o Ursachen für Schimmelbildung erkennen

Ihre Infrarotbilder und den Ergebnisbericht erhalten Sie ca. 3 Wochen nach dem Fototermin.

Für Fragen steht Ihnen die AVR Energie GmbH gerne zur Verfügung:

www.avr-umweltservice.de oder
unter der Infrarot-Hotline: 07261 / 931-550

Bestellformular

Um Ihr individuelles Thermografie-Paket zu erhalten, füllen Sie einfach diese Seite aus und reichen Sie dieses in der Verwaltung der Gemeinde Schönbrunn ein – alles Weitere wird von der Gemeindeverwaltung Schönbrunn für Sie veranlasst. Eine Rechnung über 69 Euro (inkl. MwSt.) liegt Ihrem Thermografie-Paket bei. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie auf unserer Internetseite unter www.avr-umweltservice.de.

Ich beauftrage Sie zur Lieferung des Thermografie-Paketes zum Preis von 69 Euro (inkl. MwSt.) mit Ergebnisbericht für folgendes Haus:

.....
 PLZ/Ort (Fotoobjekt)

.....
 Straße/Hausnummer

.....
 Vor- und Nachname

.....
 PLZ/Ort (Rechnungsadresse)

.....
 Straße/Hausnummer

Bitte informieren Sie mich über den Fototermin unter:

.....
 Telefon

Datenschutz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer, gültige E-Mail-Adresse) zum Zwecke der Thermografie-Aktion und zur Rechnungsstellung erhoben, gespeichert und genutzt werden. Eine Übermittlung der vorgenannten personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den vorbezeichneten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lt. B. DSGVO für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, werden ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Für den Fall, dass ich der AVR Energie ein SEPA-Mandat erteile, erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zu dem Zweck „Einzug von Gebühren und Kosten für die Thermografie von meinem Konto“ erhoben, gespeichert und genutzt werden. Ihre personenbezogenen Daten werden an kontoführende Kreditinstitute zur Durchführung des Zahlungsverkehrs weitergegeben.

Ihre vorbezeichneten personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung bei der AVR Energie gespeichert, solange diese zur Erfüllung des konkreten Zwecks (Vertragserfüllung oder –abwicklung) benötigt werden; nach Wegfall des Zwecks werden ihre personenbezogenen Daten gelöscht. Bestehen gesetzliche Aufbewahrungsfristen, ist die AVR Energie verpflichtet, die Daten bis zum Ablauf dieser Fristen zu speichern. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Werden von der AVR Energie unrichtige Daten verarbeitet, so steht Ihnen das Recht zur Berichtigung und bei Vorliegen der Voraussetzungen auch das Recht zur Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht zum Widerspruch gegen die Verarbeitung zu.

Sie können diese Einwilligung jederzeit durch schriftliche, textliche (z.B. per E-Mail), mündliche oder fernmündliche Erklärung gegenüber der AVR Energie für die Zukunft jederzeit widerrufen. Der Widerruf für die Zukunft lässt die Rechtmäßigkeit der Einwilligung in die erfolgte Datenverarbeitung, die bis zum Widerruf erfolgt ist, unberührt.

Weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auch unter www.avr-umweltservice.de

.....
 Datum/Unterschrift

Um optimale Messergebnisse zu erhalten, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- o Alle Räume sollten 12 Stunden vor Aufnahmetermin auf Normaltemperatur beheizt werden
- o Zum Aufnahmezeitpunkt sollten alle Fenster und Türen 2 Stunden vor Aufnahmetermin geschlossen sein
- o Jalousien und Rollläden sollten 2 Stunden vor Aufnahmetermin geöffnet sein
- o Durch Hindernisse (z.B. Bäume) können einige Bereiche ihres Hauses ggf. nicht thermografiert werden
- o Die Aufnahme von Flachdächern ist uns leider nicht möglich

Entdecken Sie das Potenzial Ihres Gebäudes!



Der individuelle Sanierungsfahrplan für Ihr Wohngebäude

Weniger Verbrauch, mehr Komfort

Energetisch sanieren – das bedeutet für Sie weniger Heizkosten, mehr Wohnkomfort, mehr Behaglichkeit in Ihrem Zuhause. Kalte Fußböden, Zugluft und Unbehaglichkeit gehören in einem sanierten Haus der Vergangenheit an. Eine energetische Sanierung schützt auch die Bausubstanz und sichert langfristig den Marktwert und die Vermietbarkeit Ihrer Immobilie. Und: Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und schonen Ressourcen.

Eine energetische Sanierung ist auch aus weiteren Gründen sinnvoll:

- o Sie wollen Ihr Gebäude altersgerecht umbauen
- o in den Dachräumen wird es im Sommer zu heiß
- o die Fenster und Türen sind undicht
- o die Außenwände sind im Winter von innen kalt
- o die Räume werden nicht richtig warm, obwohl die Heizung an ist

**Jetzt NUR
599,00
EUR**

Wussten Sie schon?

Bei der Erneuerung Ihrer Heizungsanlage fallen Sie unter die gesetzlichen Vorschriften des „Erneuerbare Wärme-Gesetz Baden Württemberg“, kurz EWärmeG. Eigentümer müssen demnach 15% des Wärmebedarfs aus erneuerbaren Energien erzeugen. Eine mögliche und unkomplizierte Variante zur Erfüllung **ohne weitere Maßnahmen** stellt die Nutzung von Brennstoffen mit Bioanteil in Verbindung mit einem Sanierungsfahrplan (SFP) dar.



Was ist ein Sanierungsfahrplan?

Um den Energiebedarf in Ihrem Gebäude wirkungsvoll zu senken, können mehrere Bauteile modernisiert werden: beispielsweise Heizkessel, Außenwände, Dach, Kellerdecke und Fenster. Auch eine schrittweise Sanierung führt Sie zum Ziel, allerdings müssen auch alle Maßnahmen zueinander passen. Der Sanierungsfahrplan weist Ihnen dabei den Weg. Bauteile von Gebäuden haben häufig eine Lebensdauer von 40 Jahren und mehr: Mit den Maßnahmen von heute beeinflussen wir unseren Energieverbrauch in der Zukunft.

Nutzen Sie die Vorteile

- o Beratungsinstrument für die schrittweise Optimierung Ihrer Immobilie
- o neutrale Betrachtungsweise durch unabhängiges Ingenieurbüro
- o kostengünstige Alternative zu sofortigen Modernisierungsmaßnahmen zur Erfüllung des EWärmeG

Anstatt des Normalpreises von 699 € brutto, sparen Sie Dank des Zuschusses der Gemeindeverwaltung Schönbrunn als Beitrag für die Bürger 100 € brutto, Sie erhalten den Sanierungsfahrplan für nur 599 € brutto.

Über Ihren Vor-Ort-Termin informieren wir Sie einige Tage im Voraus. Geben Sie daher bitte Ihre E-Mail-Adresse (falls vorhanden) und Telefonnummer an.

Bitte halten Sie zu diesem Termin die Bauunterlagen (Pläne, Baubeschreibung, Dokumente zur Anlagentechnik) sowie die Verbrauchsdaten der letzten 3 Jahre bereit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Um Ihren individuellen Sanierungsfahrplan zu erhalten, füllen Sie einfach diese Seite aus und reichen Sie dieses in bei der Gemeindeverwaltung Schönbrunn in der Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn oder per Email: info@gemeinde-schoenbrunn.de ein.

Alles Weitere wird von der Gemeindeverwaltung Schönbrunn für Sie veranlasst. Ihren Sanierungsfahrplan erhalten Sie ca. drei Wochen nach dem Vor-Ort-Termin. Eine Rechnung über 599,00 Euro (inkl. MwSt.) liegt ihrem Bericht bei.

Ihre Fragen beantworten wir Ihnen unter der Rufnummer: 07261/931-660. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie unter www.avr-umweltservice.de.

Ich beauftrage Sie zur Lieferung des Sanierungsfahrplans zum Preis von 599,00 Euro (inkl. MwSt.) mit Ergebnisbericht für folgendes Haus:

PLZ, Ort (Objektadresse):	
Straße, Hausnummer:	
Name, Vorname:	
PLZ, Ort (Rechnungsadresse):	
Straße, Hausnummer:	

Bitte informieren Sie mich über den Fototermin unter:

Telefon:	
E-Mail:	

Datenschutz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer, gültige E-Mail-Adresse) zur Erstellung des Sanierungsfahrplanes und zur Rechnungsstellung erhoben, gespeichert und genutzt werden. Eine Übermittlung der vorgenannten personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den vorbezeichneten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lt. B. DSGVO für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, werden ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Für den Fall, dass ich der AVR Energie ein SEPA-Mandat erteile, erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zu dem Zweck „Einzug von Gebühren und Kosten für den Sanierungsfahrplan von meinem Konto“ erhoben, gespeichert und genutzt werden. Ihre personenbezogenen Daten werden an kontoführende Kreditinstitute zur Durchführung des Zahlungsverkehrs weitergegeben.

Ihre vorbezeichneten personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung bei der AVR Energie gespeichert, solange diese zur Erfüllung des konkreten Zwecks (Vertragserfüllung oder -abwicklung) benötigt werden; nach Wegfall des Zwecks werden ihre personenbezogenen Daten gelöscht. Bestehen gesetzliche Aufbewahrungsfristen, ist die AVR Energie verpflichtet, die Daten bis zum Ablauf dieser Fristen zu speichern.

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.

Werden von der AVR Energie unrichtige Daten verarbeitet, so steht Ihnen das Recht zur Berichtigung und bei Vorliegen der Voraussetzungen auch das Recht zur Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht zum Widerspruch gegen die Verarbeitung zu.

Sie können diese Einwilligung jederzeit durch schriftliche, textliche (z.B. per E-Mail), mündliche oder fernmündliche Erklärung gegenüber der AVR Energie für die Zukunft jederzeit widerrufen.

Der Widerruf für die Zukunft lässt die Rechtmäßigkeit der Einwilligung in die erfolgte Datenverarbeitung, die bis zum Widerruf erfolgt ist, unberührt.

Weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auch unter www.avr-umweltservice.de.

.....
Datum, Unterschrift

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Wir weisen die Zahlungspflichtigen darauf hin, dass zum **15.11.2018 die 4. Rate für Grund- und Gewerbesteuer** fällig werden.

Den Bankabbuchern werden die fälligen Beträge termingerecht belastet.

Die übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Überweisungen so rechtzeitig vorzunehmen, damit die Steuer am Fälligkeitstag auf einem der Konten* der Gemeindekasse gutgeschrieben wird.

Sofern keine Änderungen eingetreten sind, gilt der Steuerbetrag aus dem letztmals im Januar 2015 zugestellten Grundsteuerbescheid.

*Konten der Gemeinde Schönbrunn:

Sparkasse Neckartal-Odenwald:

IBAN: DE47 6745 0048 0001 0028 15

Postbank Karlsruhe:

IBAN: DE05 6601 0075 0075 8817 55

Volksbank Neckartal eG:

IBAN: DE90 6729 1700 0022 4120 00

Jahresablesung

Mit der Zählerstandserfassung der Wasseruhren hat die Gemeinde Schönbrunn im Jahr 2018 erstmals die Firma co.met beauftragt, um die Selbstablesung für die Kunden zu erleichtern.

Neben der manuellen Übermittlung besteht die Möglichkeit der Online-Erfassung via Internet.

Auf unserer Homepage **-Aktuelle Meldungen für Schönbrunn / Erfassung Wasserzählerstand-** ist der entsprechende Link <https://www.ablesen.de/schoenbrunn/> eingestellt.

Die Unterlagen zur Selbstablesung werden ab dem 06.11.18 zugestellt und enthalten weitere Informationen zu dem neuen Verfahren.

Im Internet kann sich der Kunde durch Eingabe seines Buchungszeichens (Bsp.: 5.8888.XXXXXX.X) und des einmaligen Zugangscodes „Hv2VG6“ einloggen und die abgelesenen Werte digital erfassen.

Soweit das Internet nicht genutzt wird, bleibt der Postweg oder die Meldung per Fax an den beauftragten Dienstleister, die Firma co.met offen.

Die ausgefüllte Ablesekarte ist in diesem Fall an den

**Servicecenter
-Jahresablesung-
66084 Saarbrücken**

zu übersenden oder per Fax **0681 / 587-5011** zu übermitteln.

Eine Übermittlung der Zählerstände an die Gemeindeverwaltung ist nicht mehr möglich!

Die Rechnungsstellung erfolgt zum 06.02.2019. Ein Muster des unseren Kunden zugehenden Anschreibens sowie der Ablesekarte sind nachfolgend dargestellt.

Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. vom 01. - 18.11.2018

- Öffentlicher Sammler- und Spendenaufruf für die Gemeinde Schönbrunn -

Als Bürgermeister appelliere ich an die Hilfsbereitschaft aller ehrenamtlich Tätigen sowie aller Einwohner der Gemeinde Schönbrunn bei der Sammlung mitzuwirken.

Ich unterstütze grundsätzlich die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und bitte Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, „die Arbeit für den Frieden“ mit einer Spende an den Volksbund ebenfalls zu unterstützen.

Als Sammler sind **freiwillige Personen (ab 14 Jahre)** herzlich willkommen und werden seitens der Gemeindeverwaltung unterstützt. Helfer können sich **im Rathaus**, Zimmer 7, Tel. Nr. 06272-9300-50 bei Herrn Fink **melden**. Den sammelnden Personen wird eine Entschädigung i.H.v. 10 % des Sammelergebnisses ausgezahlt. Die Helfer werden in die Sammelbezirke, i.d.R. die Ortsteile, eingewiesen und erhalten eine Sammelkarte für die Haussammlung. Die Abrechnung und Weiterleitung an den Volksbund übernimmt die Gemeindeverwaltung.

Selbstverständlich werden unmittelbare Spenden auch im Bürgermeisteramt Schönbrunn während der üblichen Öffnungszeiten entgegengenommen und weitergeleitet.

Helfen Sie mit!
IHR BÜRGERMEISTER
Jan Frey

Erinnern für die Zukunft

Am 11. November 1918 endete auf den westlichen Schlachtfeldern der Erste Weltkrieg, in dem insgesamt 17 Millionen Menschen getötet wurden. Daran erinnern fast alle europäischen Staaten. Auch der Volksbund wird nicht müde, an die Folgen dieses Krieges zu erinnern.

Bei der aktuellen Zahl an Herausforderungen wie „Klimawandel“, „weltweite demografische Entwicklungen“ wird sich mancher fragen, ob wir überhaupt die Zeit haben, um uns mit der Vergangenheit zu befassen. Diese Frage ist genauso legitim wie unsere Antwort klar ist: Nein! Nur wenn wir uns an die Vergangenheit erinnern, können wir die Zukunft gestalten. Kriege brechen nicht aus, sie werden geplant, die Ursachen des Konfliktes wachsen. Entstehungsbedingungen sind u.a. Feindbilder, Hass, autoritäre Denkweisen und Machtgier. Der Erste Weltkrieg, der anfangs von vielen Menschen begeistert und euphorisch begrüßt wurde, zeigt das.

Um Frieden zu erhalten und weiterzuentwickeln, müssen wir auch weiter vom Ersten Weltkrieg erzählen. Wir müssen erzählen, wie schwer errungen Friede und unser Wohlstand in Europa ist. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge setzt sich auch dafür ein.

„Die Kriegsgräber sind die großen Prediger des Friedens“ sagte Albert Schweitzer. Der Volksbund zeigt mit seiner Bildungs- und Jugendarbeit, wohin Nationalismus führen kann. Deswegen setzt sich der Volksbund als Mitglied der Europäischen Bewegung in einem gemeinsamen Europa für Versöhnung und Frieden ein.

Damit mischen wir uns nicht in europapolitische Diskussionen der verschiedenen Parteien ein. Der Volksbund war immer überparteilich und bleibt es auch. Aber wir stehen für die Grundlagen der europäischen Integration, die durch aggressiven Populismus, überbordenden Nationalismus und gezielte Falschmeldungen nicht gefährdet werden darf.

Wir leben diese europäische Friedens- und Versöhnungsarbeit in den vielen Jugendbegegnungen, sei es in den weltweiten Workcamps, sei es in den vier Jugendbegegnungsstätten. Die Arbeit an den Gräbern und alles andere, was wir tun, steht im Dienste des Friedens: Seien es die Gedenkveranstaltungen, die Schul- und Jugendarbeit, unsere Bücher oder Ausstellungen. Selbstverständlich suchen wir weiterhin nach Kriegstoten, vor allem in Osteuropa und kümmern uns um die 833 Kriegsgräberstätten in aller Welt.

Bitte unterstützen Sie unsere Gräberpflege wie auch unsere Jugend- und Bildungsarbeit. Ihre Spende bewahrt die Erinnerung an die Vergangenheit. Und sie schafft Zukunft für die Menschen, die ihr Leben noch vor sich haben.

Gemeinde Schönbrunn - Herdestraße 2 - 66438 Schönbrunn
1257600000134
06.11.2018
Ihr Buchungszeichen: 1234567

Jahresablesung 2018
Sehr geehrte Damen und Herren,
in Kürze erstellen wir Ihre Jahresabrechnung 2018. Wir bitten Sie, Ihre Zählerstände selbst abzulesen und uns an sie zu übermitteln. Hierfür stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Internet: Unter der Adresse www.gemeinde-schoenbrunn.de können Sie sich durch Eingabe Ihres Buchungszeichens und Ihres einmaligen Zugangscodes HvZVG6 einloggen und die Werte eingeben.

Fax/Postweg: Sie können die Ablesewerte auch in den entsprechenden Kartenabschnitt dieses Anschreibens eintragen und uns die Karte per Fax an 0681/587-5011 oder auf dem Postweg über unser Dienstleistungsunternehmen zusenden.

Zur Erstellung der Jahresabrechnung benötigen wir unbedingt Ihre Zählerstände. Bitte teilen Sie uns diese bis zum 29.11.2018 mit. Sollten wir bis zum genannten Termin keine Mitteilung von Ihnen erhalten, werden Ihre Zählerstände anhand Ihres Vorjahresverbrauchs geschätzt.

Beachten Sie unsere aktuelle Datenschutzerklärung, welche Sie unter www.gemeinde-schoenbrunn.de/kontakte/impressum finden. Auf Wunsch senden wir diese auch in Papierform zu.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Gemeinde Schönbrunn

Gemeinde Schönbrunn	1234567	Eintragungsbeispiel: 00258
2576 00000134	Zählernummer	Zählerstand
Wasser 7100407		Vorjahresstand: 344

Abgabetermin: bis 29.11.2018

Anmerkungen:
Garten 01234567890123456789

Selbstablesung leicht gemacht

So einfach funktioniert's!

- Identifikation des jeweiligen Zählers**
Vergleichen Sie die Zählernummer am Zähler mit der vorgedruckten Nummer auf der Ablesekarte dieses Schreibens.
- AbleSEN des Zählers**
Bitte tragen Sie die Zählerstände wie abgebildet gut lesbar und ohne Nachkommastellen in die vorgegebenen Felder auf der Vorderseite der Ablesekarte, mit einem blauen oder schwarzen Stift, ein. Achten Sie bitte auf die korrekte Zuordnung der Werte zu den passenden Zählernummern.
- Eintragen von Anmerkungen**
Geben Sie bitte Änderungen Ihrer Anschrift oder sonstige Informationen nur in dem Feld Anmerkungen auf der Vorderseite der Karte ein.
- Übermitteln Ihrer Verbrauchswerte**
Tragen Sie das Ablesedatum ein und übermitteln Sie uns die abgelesenen Zählerstände über einen der auf der Vorderseite dieses Schreibens beschriebenen Kommunikationswege.

KONTROLLBELEG für Ihre persönlichen Unterlagen: Datum: _____

Energieart	Zählernummer	Zählerstand

Beispiel einer korrekt ausgefüllten Karte

12345678910	Eintragungsbeispiel: 00258
1234 0000222	Wasser 01523475
	04065

Abgabetermin: bis 31.10.2018

Anmerkungen:
wie Gasleit- und Wasserleitungen

01234 / 56789
beispiel@mustermann.de 31 12 2018

Bitte Ihre Werte auf der Vorderseite eintragen!

Bitte freimachen, falls Karte zur Hand

Deutsche Post ANTWORT
Servicecenter Jahresablesung 66084 Saarbrücken

Bitte spenden Sie direkt bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf nachfolgendes Konto:
BW Bank Karlsruhe - IBAN: DE34 6005 0101 0001 0099 90 - BIC: SOLADEST600

Nur so kann die wichtige Arbeit des Volksbundes, die zur Erhaltung des Friedens in der Welt beiträgt, fortgeführt werden.
Herzlichen Dank!

Nicolette Kressl
 Regierungspräsidentin

Axel E. Fischer, MdB
 Bezirksvorsitzender

Gehölzschnittsammlung durch die AVR

Die nächste Gehölzschnittsammlung in Zusammenarbeit mit der AVR erfolgt am

Samstag, den 17. November 2018, von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, beim Bauhof in Schönbrunn, Herzackerstraße

In der Zeit von **08.30 Uhr bis 12.00 Uhr** wird holzhaltiges und für die thermische Verwertung geeignetes Material aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde angenommen. Nicht angenommen werden beispielsweise Rasenschnitt, Laub, Blätter, Zimmerblumen, Topfpflanzen und ähnlich ungeeignetes Material.

Aufgestellt werden zwei begehbare Container mit je 36 m³ Fassungsvermögen. Für die Anlieferung werden geringfügige Gebühren vor Ort von dem Kontrollpersonal vereinnahmt. Bis zur Menge von 2 m³ werden 2,- € und darüber 5,- € erhoben. Die Mengeneinschätzung fällt in die Kompetenz des Kontrollpersonals. Außerhalb des genannten Zeitrahmens und ohne die Anwesenheit des Kontrollpersonals kann kein Material angeliefert werden.

Deckel und Verschlüsse gehören in die Grüne Tonne plus

Fremdstoffe in blauer Glasbox vermeiden – Naturkorken separat sammeln

Von Topfdeckeln aus Glas über Schraubverschlüsse bis hin zu Glascheiben und Kochgeschirr liegt so mancher Abfall in der blauen Glasbox, der nicht hinein gehört. Die AVR Unternehmen bitten, nur Glasflaschen und Konservengläser – sogenanntes Behälterglas – ohne Verschlüsse und Deckel in die blaue Glasbox zu geben.

Trinkgläser und andere Glasarten, wie Fensterglas, Spiegel und Kochgeschirr aus Glas gehören in den Restmüll.

Diese Gläser haben eine andere Funktion als Behälterglas und damit auch eine andere chemische Zusammensetzung. Verschlüsse und Deckel aus Metall und Kunststoff gehören in die Grüne Tonne plus. Nach der Sortierung werden sie an Verwerterbetriebe geliefert.

Für Korken aus Naturkork gibt es in fast allen Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises Sammelstellen, wo Korken kostenlos abgegeben werden können.

Die Korken werden zum Epilepsiezentrum in Kehl-Kork gebracht und zu Dämmstoffgranulat und Leichtlehm-Baustoffen weiterverarbeitet.

Nähere Informationen zur Altglassammlung und zu den Korksammelstellen im Rhein-Neckar-Kreis gibt die AVR Kommunal GmbH unter der Telefonnummer 07261/931-510 und unter www.avr-kommunal.de.

Von der Idee zum Projekt

600.000 Euro im LEADER-Fördertopf

Noch bis 10. Dezember besteht die Möglichkeit sich um Fördermittel zu bewerben. Welche Projekte bisher gefördert wurden kann unter www.leader-neckartal-odenwald.de eingesehen werden.

Gefördert werden zum Beispiel der Erhalt der Kulturlandschaft, die Belebung der Ortskerne, Einrichtungen für die Nahversorgung, die Verbesserung der touristischen Infrastruktur oder auch Projekte des bürgerlichen Engagements.

Die LEADER-Geschäftsstelle würde gerne mit Ihnen zusammen ihr Projekt verwirklichen. Sprechen Sie uns an. Für Auskünfte stehen Ihnen Martin Säurle und Sabine Keller gerne zur Verfügung. Tel.: 06261/84-1395 und -1396.



KITA „VILLA KUNTERBUNT“ SAGT DANKE

Am Kerwemontag bekamen die beiden Kleinkindgruppen Besuch von den Haager Kerwoborsch. Zur Freude unserer Kleinen überreichten diese viele schöne Bilderbücher. Hierfür nochmals ein ganz herzliches Dankeschön.



„Viel Vergnügen“ und „Augen auf“ Netze BW erinnert an Sicherheitsregeln beim Drachen steigen lassen

Längst hat die Drachensaison wieder begonnen. Erfahrungsgemäß verführt die Freude über die Flugkünste der oft mit viel Liebe gebauten Fluggeräte auch zu Unachtsamkeit. Deshalb kommt es im Gebiet der EnBW-Tochter Netze BW immer wieder zu Kollisionen mit Freileitungen. Die sind lebensgefährlich für den Drachenlenker und ärgerlich für die Mitmenschen wegen der oft folgenden Kurzschlüsse und Stromausfälle. Auch in der Saison 2018 wünscht die Netze BW deshalb wieder „viel Vergnügen“, mahnt aber auch: „Augen auf!“.

Sie rät dringend, niemals bei einem sich anbahnendem Gewitter einen Drachen steigen zu lassen. Der Flugkörper könnte wie ein Blitzableiter wirken. Außerdem muss der Startplatz oder das Flugfeld mindestens 600 Meter von elektrischen Freileitungen entfernt sein. Dasselbe gilt auch für Bahnlinien, da diese in aller Regel elektrifiziert sind. Die Steigleine eines Drachens darf in Deutschland nicht länger als 100 Meter sein (nicht Flughöhe!) und keine Metallfäden enthalten. Im Umkreis von anderthalb Kilometern um Flugplätze sind Drachen sogar gänzlich verboten.

Sollte doch ein Drachen mit einer Stromleitung in Berührung kommen gilt: „Hände weg von der Leine“ und auf keinen Fall Bergungsversuche unternehmen. Stattdessen sollte sofort die kostenlose Stromstörungs-Hotline (0800 3629 477) der Netze BW verständigt werden. Zum Entfernen eines Drachens müssen Stromleitungen in jedem Fall abgeschaltet werden.

Rhein – Neckar – Kreis

Bäume werden gefällt: K 4102 zwischen Mückenloch und Neckarhäuserhof zwischen dem 12. und 23. November voll gesperrt

Wie das Kreisforstamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis informiert, muss die Kreisstraße (K) 4102 vom 12. bis 23. November 2018 in beide Richtungen gesperrt werden.

Grund für die Sperrung sind Holzernte- und Verkehrssicherungsmaßnahmen des Kreisforstamts im Staatswald oberhalb der Kreisstraße zwischen Bergweg und Feldgrenzweg. Während der Baumfällung kann eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer nicht ausgeschlossen werden.

Außerdem besteht im steilen Gelände auch die Gefahr abrollender Steine und Stammabschnitte. Deshalb muss der Streckenabschnitt während der Arbeiten voll gesperrt werden. Gesperrt wird jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 und 16 Uhr.

Sollten die Arbeiten reibungslos verlaufen, kann die Kreisstraße voraussichtlich ab dem 17. November 2018 wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Während der Sperrung wird eine Umleitung vom Neckarhäuserhof über Haag und Waldwimmersbach nach Mückenloch eingerichtet.

Riesengroßes Interesse – Kolloquium in Ladenburg schon jetzt ausgebucht

Für das vom 22. bis 23. November im Domhof Ladenburg (Hauptstr. 7) stattfindende Kolloquium „Die Kurpfalz im Dreißigjährigen Krieg“ (Do, 13.30 – 17.30 Uhr, Fr 09.30 – 17.00 Uhr) und den damit verbundenen öffentlichen Abendvortrag „Der Dreißigjährige Krieg in der deutschsprachigen Belletristik“ (Do, 19.30 Uhr) kann das Kreisarchiv ab sofort wegen der unerwartet hohen Nachfrage Anmeldungen nur noch mit Vorbehalt annehmen. Für Interessierte besteht jedoch die Möglichkeit, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass ein letztlich freier Platz zur Verfügung stehen wird. Nähere Informationen erhalten Sie hierzu beim Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis unter der Telefonnummer 06203-9307 7740.

Der Rhein-Neckar-Kreis wächst nach wie vor

Zum 31. März 2018 lebten 546.914 Personen in den 54 Kommunen des Landkreises

Der Rhein-Neckar-Kreis wächst nach wie vor: Zum Stichtag 31. März 2018 lebten genau 546.914 Personen in den 54 Städten und Gemeinden des Landkreises – davon 269.063 Männer und 277.851 Frauen. Zum 31. Dezember 2017 zählte der einwohnerstärkste Landkreis in Baden-Württemberg 169 Menschen weniger, nämlich 546.745 Einwohnerinnen und Einwohner – 268.886 männlich und 277.859 weiblich. Die Bevölkerungszahlen werden regelmäßig vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg erhoben und zeitverzögert veröffentlicht.

Die meisten Einwohnerinnen und Einwohner verzeichnet die Große Kreisstadt Weinheim. Dort lebten zum Stichtag 31. März 2018 45.201 Menschen – davon 22.094 Männer und 23.107 Frauen. Es folgen die Großen Kreisstädte Sinsheim mit 35.445 Einwohnerinnen und Einwohner (17.757 männlich, 17.688 weiblich), Leimen mit 26.923 (13.293 männlich, 13.630 weiblich), Wiesloch mit 26.845 (13.381 männlich, 13.464 weiblich), Hockenheim mit 21.701 (10.834 männlich, 10.867 weiblich) und Schwetzingen mit 21.513 (10.385 männlich, 11.128 weiblich). Kleinste Gemeinde im Rhein-Neckar-Kreis bleibt Heddesbach. Dort lebten am 31. März 2018 461 Personen – davon 237 Männer und 224 Frauen.

Bevölkerungszahlen der Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis auf einen Blick – Stand 31. März 2018:

Kommune	Gesamt	Männlich	Weiblich
Altlußheim	6 071	3 011	3 060
Bammental	6 574	3 206	3 368
Brühl	14 284	6 821	7 463
Dielheim	8 941	4 450	4 491
Dossenheim	12 497	6 001	6 496
Eberbach, Stadt	14 530	6 972	7 558
Epfenbach	2 426	1 220	1 206
Eppelheim, Stadt	15 242	7 557	7 685
Eschelbronn	2 661	1 372	1 289
Gaiberg	2 333	1 142	1 191
Heddesbach	461	237	224
Heddesheim	11 495	5 569	5 926
Heiligkreuzsteinach	2 592	1 281	1 311
Hemsbach, Stadt	11 973	5 887	6 086
Hockenheim, Stadt	21 701	10 834	10 867
Ilvesheim	9 248	4 496	4 752
Ketsch	12 766	6 175	6 591
Ladenburg, Stadt	11 503	5 555	5 948
Laudenbach	6 318	3 185	3 133
Leimen, Stadt	26 923	13 293	13 630
Malsch	3 554	1 807	1 747
Mauer	4 016	1 931	2 085
Meckesheim	5 193	2 595	2 598
Mühlhausen	8 542	4 312	4 230
Neckarbischofsheim, Stadt	4 012	2 010	2 002

Neckargemünd, Stadt	13 344	6 549	6 795
Neidenstein	1 805	907	898
Neulußheim	7 078	3 564	3 514
Nußloch	11 310	5 648	5 662
Oftersheim	12 134	5 896	6 238
Plankstadt	10 228	4 963	5 265
Rauenberg, Stadt	8 643	4 287	4 356
Reichartshausen	2 055	1 020	1 035
Reilingen	7 585	3 820	3 765
Sandhausen	15 081	7 357	7 724
Schönau, Stadt	4 411	2 202	2 209
Schönbrunn	2 842	1 411	1 431
Schriesheim, Stadt	15 080	7 322	7 758
Schwetzingen, Stadt	21 513	10 385	11 128
Sinsheim, Stadt	35 445	17 757	17 688
Spechbach	1 710	845	865
Waibstadt, Stadt	5 736	2 827	2 909
Walldorf, Stadt	15 581	7 667	7 914
Weinheim, Stadt	45 201	22 094	23 107
Wiesenbach	3 136	1 539	1 597
Wiesloch, Stadt	26 845	13 381	13 464
Wilhelmsfeld	3 168	1 537	1 631
Zuzenhausen	2 195	1 079	1 116
Angelbachtal	5 081	2 479	2 602
St. Leon-Rot	13 696	6 811	6 885
Lobbach	2 350	1 177	1 173
Edingen-Neckarhausen	14 142	6 903	7 239
Helmstadt-Bargen	3 710	1 867	1 843
Hirschberg an der Bergstraße	9 953	4 850	5 103
Kreissumme	546 914	269 063	277 851

Herbstzeit ist Drückjagdzeit

Der Wildtierbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises informiert: Zur Vermeidung von Wildunfällen Fuß vom Gas

Alle Jahre wieder zur Herbstzeit beginnt die Drückjagdsaison. „Sobald das Laub zu fallen beginnt werden die Wildschweine im Wald wieder sichtbar und Menschen in signalfarbenen Jacken versammeln sich, meist samstagsmorgens, um ihnen nachzustellen“, beschreibt Dorian Jacobs, Wildtierbeauftragter im Rhein-Neckar-Kreis die aktuelle Lage.

Bei Drückjagden wird das Wild, speziell die Wildschweine mit Treibern und Hunden in Bewegung gebracht und den abgestellten Schützen zugetrieben. Dieses Instrument der Bejagung ist vor allem in der heutigen Zeit der sich rasch vermehrenden Wildschweinpopulationen, immer mehr werdender Schäden in der Landwirtschaft, dem Vordringen der Wildschweine in Wohngebiete und nicht zuletzt der drohenden Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest nach Deutschland immens wichtig, um die Bestände kontrolliert auf ein erträgliches Maß zu reduzieren und der Ausbreitung von Seuchen entgegenzuwirken. Im Zuge von Drückjagden in Bewegung gesetztes Wild quert nicht selten auch Straßen, was ein gesteigertes Wildunfallrisiko mit sich bringt.

Um diesem Risiko entgegenzuwirken, werden an den Jagdtagen durch die Straßenmeistereien im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis entsprechende Warnschilder aufgestellt und die zulässige Geschwindigkeit auf den entsprechenden Streckenabschnitten reduziert. In den meisten Fällen gehen Wildunfälle, zumindest für den Fahrer eher glimpflich aus, wohingegen eine Kollision für das Tier meist den Tod oder schwerwiegende Verletzungen und Schmerzen bedeutet.

Kollidiert ein PKW hingegen mit einem Wildschwein, welches durchaus auch einmal über 100 Kilogramm wiegen kann, oder einem Stück Rotwild, so besteht auch eine ernsthafte Gefahr für Leib und Leben der Fahrzeuginsassen. „Bitte nehmen Sie den Fuß vom Gas. Ein angepasstes Fahrverhalten rettet hier Leben“, richtet Dorian Jacobs seine ausdrückliche Bitte an die Autofahrerinnen und Autofahrer.

Während einer Drückjagd ist auf den Straßen jedoch nicht nur mit Wildtieren zu rechnen, auch Treiber und vor allem Hunde, welche dem Wild nachstellen können unverhofft auf die Fahrbahn laufen.

Die vom Straßenverkehr ausgehenden Gefahren können die Treiber zwar einschätzen, die jagenden Hunde jedoch nicht und so kommt es alljährlich zu Unfällen, bei denen die treuen Vierbeiner schwer verletzt werden oder ums Leben kommen.

„Solche Vorfälle sind in vielerlei Hinsicht tragisch, nicht nur weil die Hunde auf den Jagden einen immens wichtigen Dienst leisten und der Erfolg einer Jagd maßgeblich von ihnen abhängt, sondern auch weil sie bei Ihren Besitzern vollwertige Familienmitglieder sind“, weiß Dorian Jacobs.

Die Ausbildung eines Jagdhundes ist mit großem Zeit- und Kostenaufwand verbunden, der Hundeführer verbringt einen Großteil seiner Freizeit mit seinem vierbeinigen Jagdgefährten, den er in den meisten Fällen schon im Welpenalter zu sich nimmt. Neben ihrem „Beruf“ als Jagdhunde erfüllen die Tiere in den Familien der Jäger - wie in jeder anderen Familie auch - einige weitere Aufgaben, so sind sie Spielgefährten der Kinder, Wachhunde und ständige Begleiter bei allen Aktivitäten im Freien.

„Speziell auf Drückjagden sind die Hundeführer mit ihren Hunden in Signalfarben gekleidet“, so Jacobs. Die Hunde tragen hierbei mittlerweile in den meisten Fällen eine sogenannte „Sauenschutzweste“, die durch entsprechende Hightechmaterialien wirksam vor den Zähnen der männlichen Wildschweine schützt.

„Auch wenn die alljährlichen Drückjagden in der Öffentlichkeit mitunter skeptisch angesehen werden, sind sie eine der wichtigsten Maßnahmen, um die Wildschweinpopulation einigermaßen in Zaum zu halten und somit Schäden in der Landwirtschaft und einer Ausbreitung von Tierseuchen wie der vor unserer Haustüre stehenden Afrikanischen Schweinepest entgegenzutreten“, erläutert der Wildtierbeauftragte die Bedeutung von Drückjagden. Daher ergeht seine Bitte an alle Autofahrerinnen und Autofahrer: „Seien Sie stets wachsam, rechnen Sie mit plötzlichen Gefahrensituationen und beherzigen Sie die Warn- und Geschwindigkeitsschilder, die Wildtiere und die Jagdhunde mit ihren Besitzern danken Ihnen bereits schon jetzt dafür.“

Auch alle Erholungssuchenden im Wald werden gebeten, die im Regelfall nur kurzfristigen Sperrungen der Waldwege für den Jagdbetrieb zu beherzigen, das Betreten von abgesperrten Wegen birgt ein mitunter nicht geringes Risiko und stellt eine erhebliche Beeinträchtigung der Sicherheit aller Beteiligten dar. „Im Regelfall sind an den betroffenen Tagen alle Waldwege ab der Mittagszeit wieder begehbar“, so der Wildtierbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises.

7. Kommunale Gesundheitskonferenz des Rhein-Neckar-Kreises und der Stadt Heidelberg fand in der Manfred-Sauer-Stiftung in Lobbach statt

Wichtige Kommunikationsplattform für Akteure des regionalen Gesundheitswesens

„Eine Plattform, um bereits bestehende Netzwerke weiterzuentwickeln und neue Impulse rund um das Thema Gesundheit aufzugreifen“, hatte der Ordnungsdezernent des Rhein-Neckar-Kreises, Christoph Schauder, in seiner Begrüßung die Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK) genannt. Und diese beiden Ziele wurden bei der siebten Auflage, die in der Manfred-Sauer-Stiftung in Lobbach stattfand, auch erreicht. Darüber waren sich die über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende eines abwechslungsreichen Tages einig.

Kurz zum Hintergrund der KGK: Zur Unterstützung von lokalen und regionalen Prozessen und Projekten in der Gesundheitsförderung werden seit 2012 Kommunale Gesundheitskonferenzen in den einzelnen Land- und Stadtkreisen initiiert, so auch in einer gemeinsamen Konferenz des Rhein-Neckar-Kreises und der Stadt Heidelberg. Die Gesundheitskonferenzen sollen in Landkreisen, Städten und Gemeinden gesundheitsförderliche Prozesse anstoßen und unterstützen. Sie dienen als Kommunikationsplattform für Akteure des regionalen Gesundheitswesens. Dazu zählen unter anderem Vertreter der Ärzte und Apotheker, freie Wohlfahrtsverbände, Beauftragte der Kranken-, Renten- und Unfallversicherungen, Selbsthilfegruppen, Vereine, Einrichtungen der Gesundheitsvorsorge und des Patientenschutzes, Vertreter der Krankenhäuser, Pflegeheime und ambulanten Versorgungseinrichtungen sowie Kommunalpolitiker.

Auch dieses Jahr wurde mit dem Veranstaltungsformat „Open Space“ Raum für die Mitwirkenden geschaffen, um deren eigenen Anliegen und Themen einzubringen und damit an Gesundheitsprojekten in der Region aktiv mitzuwirken. Moderiert wurde die Veran-

staltung von Axel Flinker, einem erfahrenen Moderator von agonda, der Agentur für Dialog- und Zukunftsprozesse. Hauptmerkmal von „Open Space“ ist neben der inhaltlichen Offenheit die Tatsache, dass die Tagungsteilnehmer eigene Themen im Plenum vorstellen und diese in kleineren Gruppen diskutieren. „Uns ist es wichtig, allen wesentlichen Meinungsträgern und Akteuren, die sich zum Thema „Gesundheit“ engagieren, mit der Kommunalen Gesundheitskonferenz eine bürger- und gemeindeorientierte Plattform des Austauschs zu bieten“, erklärt Dezernent Schauder.

Im ersten Teil der 7. KGK erfolgten Berichte der in den vergangenen Konferenzen gebildeten Themenforen und Arbeitsgruppen, so etwa Berichte zu den Maßnahmen gegen eine Ausbreitung der Asiatischen Tigermücke in der Region. Nach einer anschließenden Reflexion und Fokussierung auf den Zweck der KGK wurde den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben, schon bestehende Themen erneut einzubringen, aber auch neue Themen zur Diskussion zu stellen und in Gruppen von Interessierten zu besprechen. Es wurde eine Vielzahl an neuen, interessanten und vor allem wichtigen Themen, etwa aus dem Bereich „Pflege“, eingebracht. Aber auch Themenforen der letzten Jahre, wie zum Beispiel der „Zugang zum Gesundheitssystem für Menschen mit Behinderung“, wurden wieder aufgegriffen, um neue Mitglieder für diese Themen zu gewinnen. In Lobbach wurden so vorhandene gesundheitsfördernde Angebote und Initiativen gebündelt und vernetzt sowie neue Netzwerke und Arbeitsgruppen ins Leben gerufen. Unter Einbeziehung der Zielgruppe zu festgelegten Themen werden nun entsprechende Handlungsempfehlungen erarbeitet und verabschiedet.

Insgesamt soll sich durch die KGK des Rhein-Neckar-Kreises und der Stadt Heidelberg der Fokus zum einen auf die Erhaltung, Verbesserung und Förderung der Gesundheit in der Bevölkerung richten. Zum anderen sollen Strukturen sowie Voraussetzungen entwickelt und geschaffen werden, die den Menschen ein gesundheitsförderliches Leben ermöglichen – dies mit der Absicht, ein größtmögliches Maß an sozialer Chancengleichheit für alle zu erreichen.

Letzteres ist auch Gert Bartmann, Leiter des Amtes für Sport und Gesundheitsförderung der Stadt Heidelberg, die gemeinsam mit dem Rhein-Neckar-Kreis Veranstalter ist, wichtig: „Mit der kommunalen Gesundheitskonferenz möchten wir Prozesse anstoßen und unterstützen, die zur Förderung der Gesundheit aller in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis beitragen. Der Stadt Heidelberg ist es dabei ein wichtiges Anliegen, dass die Menschen unabhängig von Herkunft und sozialem Hintergrund den gleichen Zugang zu Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsversorgung haben.“

Weitere Informationen zur Kommunalen Gesundheitskonferenz unter: <http://www.gesundheitskonferenz-rnk-hd.de/>



**Energiespartipp:
Clever heizen? Mit
dem richtigen Dreh
bekommen Sie dies hin.**

Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Heizen ist ein CO₂-Schwergewicht. Mit durchschnittlich rund zwei Tonnen CO₂ pro Kopf und Jahr bringt es Ihre Klimawaage ganz schön aus dem Gleichgewicht.

Auf der fünfstufigen Skala eines Heizkörpers mit Thermostatventilen liegen zwischen jeder Stufe etwa vier Grad. Für verschiedene Räume im Haus oder in der Wohnung gibt es unterschiedliche ideale Temperaturen. Die optimale Wohnraumtemperatur liegt bei 20 Grad und entspricht der Stufe 3. Im Bad darf die Temperatur sogar bei rund 23 Grad liegen (zwischen Stufe 3 und 4). Das Kinderzimmer darf angenehme 22 Grad haben. Im Schlafzimmer dagegen sind kühle 15 bis 16 Grad angenehm, ebenso wie in der Küche (Stufe 2). Bei ungenutzten Räumen oder Dielen kann die Thermostat-Einstellung sogar nur auf 1 stehen.

Entlüften von Heizkörpern. Heizkörper sollten in regelmäßigen Abständen entlüftet werden. Wenn die Heizkörper anfangen zu gluckern oder nicht mehr richtig aufheizen, bedeutet das nämlich, dass zu viel überschüssige Luft in ihnen ist. Idealerweise werden Heizungen einmal jährlich mit einem speziellen Schlüssel entlüftet, am besten, bevor die Heizperiode beginnt. Durch diese Maßnahme können Sie Ihre Heizkosten um bis zu 15 Prozent senken.

Programmierbare Thermostate einbauen. Damit können Hausbewohner die Wärmezufuhr ihren individuellen Bedürfnissen anpas-

sen. Die Geräte sind mit einer Elektronik versehen, die minutengenau bestimmt, wann die Temperatur steigt und wieder absinkt. Während der Nachtstunden wird die Wärme durch die Zeitschaltuhr gesenkt und morgens wieder hochgefahren.

Heizungen sollten nicht mit schweren Möbeln **zugestellt** werden, damit sie ihre Wärme ungebremst abgeben können. Auch dicke Gardinen oder Vorhänge sowie Holzvertäfelungen verhindern, dass die warme Luft ausströmen kann und sollten daher gemieden werden.

Türen zu wenig beheizten Zimmern schließen. Offene Türen kühlen Zimmer, die eigentlich warm bleiben sollen, aus, während Räume, in denen Kühle herrschen soll, unnötig erwärmt werden. Außerdem steigt dadurch die Gefahr der Kondenswasserbildung, das an den Außenwänden des kühleren Zimmers entstehen kann, sobald wärmere Luft aus anderen Räumen eindringt. Das ist auch der Grund dafür, warum Schlafzimmer morgens gelüftet werden sollten. So kann die Feuchtigkeit, die über Nacht entstanden ist, besser abziehen.

Heizleistung in der Nacht herunterfahren. Wer die Vorlauftemperatur seiner Heizung nachts auch nur minimal drosselt, kann bereits eine große Ersparnis erzielen. Die Temperatur von 20 auf 17 Grad zu senken, bedeutet bereits fünf bis zehn Prozent weniger Heizkosten. Diese Einstellung nennt man Nachtabsenkung und sie wird an ihrer Heizungsanlage selbst eingestellt. Machen sie sich deshalb auch mit der Bedienung ihres Heizkessels vertraut, um Änderungen selbst vornehmen zu können.

Im Urlaub heizen – ja oder nein? Bevor Sie in die Ferien fahren, sollten Sie ihre Heizkörper nicht komplett herunterfahren. Es ist besser, sie bei niedrigerer Temperatur beständig weiterlaufen zu lassen. Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 28.11.2018, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750.

Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

13.11. Frau Doris Behrendt Haag 70 Jahre

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Vereinsnachrichten

Martinsumzug 2018

Der diesjährige Martinsumzug startet wie gewohnt an der Kreuzung Birkenrotweg/Heidelberger Straße. Treffpunkt ist um 17.45 Uhr, Beginn 18.00 Uhr. Nach dem Umzug gibt es wieder kalte und warme Getränke sowie heiße Würste an der Raingartenhalle.

Auf Euer kommen freuen sich die Haager Vereine.



„100 Jahre Frauenwahlrecht“

Meine lieben Damen, unser Frühstück zum Thema Bildungspolitik im letzten Oktober war eine Veranstaltung, die man, zumindest nach dem Echo der Teilnehmerinnen, wiederholen sollte.

Vor 100 Jahren trat am 30. November 1918 in Deutschland das Reichswahlgesetz mit dem allgemeinen aktiven und passiven Wahlrecht für Frauen in Kraft. Ein Meilenstein für die Gleichberechtigung und Anlass genug, Themen, die Frauen bewegen, wieder einmal in entspannter Runde zu erörtern.

Und weil im nächsten Jahr auch wieder Wahlen für den Gemeinderat anstehen (die Frauenquote in unserem Gemeinderat liegt immer-

hin bei 15,38 %!), sollten wir unsere Sicht der Dinge und auch unsere Ansprüche an das Leben im immer wieder so gelobten „Ländlichen Raum“ einmal erörtern. Statt eines langen Vortrages wird unser Landtagsabgeordneter Dr. Albrecht Schütte unser Frühstück bereichern. Mit ihm können wir die Fragen, die uns bewegen, ausführlich diskutieren und dazu den aktuellen Stand der Debatten in Stuttgart erfahren.

Bevor die Weihnachtstage unseren vollen Einsatz fordern, sind Sie herzlich eingeladen

zum „Ladies Brunch“
am Samstag, 17.11.2018 um 10.00 Uhr im
Hotel „Schwanheimer Hof“,
Dorfwiesenstraße 11, 69436 Schönbrunn

Der CDU Gemeindeverband übernimmt die Bewirtungskosten. Ich bitte höflich um Ihre verbindliche Anmeldung per E-Mail an info@cdu-schoenbrunn.de oder telefonisch unter 06272 928951. Ihre interessierten Freundinnen sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Auf die Begegnung und den Dialog mit Ihnen freue ich mich.
Karin Koch

Bei weniger als 15 Personen wird die Veranstaltung abgesagt.



Musik
Geschmack
Vergnügen Schwanheim

Einladung zum konzertanten Liederabend

Am: Samstag, 17.11.2018, 19.30 Uhr
Im: Dorfgemeinschaftshaus Schwanheim
In: Gepflegter Atmosphäre
Mit: MGV 1867 Schwanheim
„Töchter Schwanheims“
MGV Cäcilia Sandhausen
MGV Brombach
Eintritt: Frei

Schrubbers sind die 1. Kraichgauer - Frauenband

Sie spielen LIVE bekannte Melodien mit selbst geschriebenen, originellen Texten, die aus dem Leben gegriffen sind.

Die Themen: Alltag, Freunde, Problemzonen, Ehe etc. werden von ihnen in humorvoller Art und Weise musikalisch dargebracht.

Ihr Motto: „Zuhören und schmunzeln!“

Kommentar Rhein-Neckar-Zeitung:
Unglaublich witzig, unglaublich originell, unglaublich unterhaltsam...



...und am **Freitag, 16.11.2018 ab 20.00 Uhr im Bürgersaal in Schönbrunn** zu bestaunen!

Es gibt noch wenige Karten bei Ramona Michel (Tel. 06272-949969) – greifen Sie zu!

Das Kerwe-Team Schönbrunn freut sich auf einen gemeinsamen Abend mit Ihnen!



Sportfreunde Turbo Haag e.V.

Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung

Am **Dienstag, den 20.11.2018**, findet im alten Schulhaus in Haag eine außerordentliche Generalversammlung um **19.00 Uhr** statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Entlastung des Kassiers
4. Bestimmung eines Wahlausschusses
5. Neuwahlen des Kassiers
6. Verschiedenes

Änderungen der Tagesordnung sind bis spätestens Dienstag, den 13.11.2018, schriftlich bei der Vorstandschaft einzureichen.



MGV 1878 „Eintracht“ Schönbrunn

gibt bekannt

Winterfeier 2018

Theaterspiel der Theatergruppe „Babbelwasser“:

Am Freitag und Samstag, den **23.11.** und **24.11.2018** findet im Bürgersaal des Schönbrunner Rathauses die diesjährige Winterfeier des MGV 1878 „Eintracht“ Schönbrunn statt.

Die Theatergruppe „Babbelwasser“ bringt den Dreiakter „**Junggesellenabschied**“ von Regina Rösch zur Aufführung. Einlass ist um **18.00 Uhr**. Beginn ist jeweils um **19.30 Uhr**. Der Eintritt beträgt **6 €**. **Es werden maximal 6 Karten pro Person vergeben.**

Eintrittskarten für beide Aufführungen können Sie noch am 2. Vorverkaufstag, den **11.11.2018** von **10.00 bis 11.00 Uhr** im Vereinsheim des MGV erhalten. Die Bevölkerung ist recht herzlich dazu eingeladen.

Der MGV Schönbrunn und natürlich die Theatergruppe „Babbelwasser“ freuen sich jetzt schon auf ihr Kommen.

Es spielen:

Rollen
 Ferdinand Häuslein, ca. 60 Jahre
 Paula Häuslein, seine Ehefrau
 Manfred Häuslein, beider Sohn
 Tamara von Schönfeld, seine Freundin
 Lanzelot v. Schönfeld, Vater v. Tamara
 Angelina v. Schönfeld, Mutter v. Tamara
 Alfons Meister, Freund des Hauses
 Betty Meister, seine Ehefrau
 Anneliese Schnell, Nachbarin
 Souffleure

Schauspieler
 Manuel Heiß
 Kirsten Straub
 Marc Völker
 Isabelle Göhrig
 Benjamin Köhler
 Sophie Schwarz
 Florian Schmitt
 Fabienne Völker
 Carola Wolf
 Benjamin Durst
 S. Zimmermann
 Anette Henrich

Regie

Kurzer Ausschnitt des Theaterstückes:

Manfred Häuslein hat es nicht leicht. Seit fünf Jahren nervt ihn seine Mutter Paula Tag und Nacht mit ihrem Wunsch nach einer Schwiegertochter aus gutem Hause, die möglichst auch noch etwas Geld in die Ehe bringen soll. Auch Vater Ferdinand und sein Freund Alfons sind stark an einer möglichst schnellen Hochzeit interessiert, möchte man doch die Gelegenheit nutzen, um bei Manfreds Junggesellenabschied endlich mal wieder eine richtige Feier unter Männern zu veranstalten. Und das, bevor man nur noch mittels Rollator zum Junggesellenabschied gehen kann.

So steht schließlich der 59. Geburtstag von Paula vor der Tür, doch wie schon in den Vorjahren, scheint auch dieser Geburtstag unter einem schlechten Stern zu stehen. Außer Bratpfanne und Kochtopf fällt Ferdinand, wie schon in den letzten zwanzig Jahren, kein passendes Geschenk ein. Und auch der größte Wunsch von Paula wird sich nicht erfüllen: Manfred hat noch immer keine heiratswillige Freundin und der Traum zum 60. Geburtstag endlich Oma zu werden, rückt in weite Ferne.

Doch dann präsentiert Manfred völlig überraschend eine Verlobte: Tamara von Schönfeld

Nun aber genug der Geschichte. Die Theatergruppe „Babbelwasser“ will natürlich nicht alles verraten. Besucht unser Theaterstück „Junggesellenabschied“.

Kerwefreunde Moosbrunn

Von Kerwe-Cafe sind noch Tortenplatten vorhanden. Diese können bei Fam. Trampusch (0176-56503811) Sonnenhalde 16 in Moosbrunn abgeholt werden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



Ev. Pfarramt Schönbrunn
 Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
 Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann
e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
 Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
 Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
 Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11.11.2018

10.00 Uhr Haag, Gottesdienst mit der Taufe von Leon Kallenberger
 11.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst mit der Taufe von Emma und Maya Zimmermann

Sonntag, 18.11.2018 - Volkstrauertag

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst mit Totengedenken
 10.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst mit Totengedenken

Mittwoch, 21.11.2018 – Buß- und Bettag

18.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst mit Totengedenken

Sonntag, 25.11.2018 – Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Haag, Gottesdienst mit Totengedenken
 10.15 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst mit Totengedenken

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

KIRCHENCHOR

Freitag, 09.11.2018

19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

KONFIRMANDEN

Freitag, 09.11.2018

16.30-18.00 Uhr, im Gemeinderaum Allemühl

ANSTOSS-FUSSBALLTREFF

Samstag, den 17.11.2018

11.00 – 12.30 Uhr in der Turnhalle in Schönbrunn

KRABBELTREFF

Jeden Dienstag, 10-11Uhr, im Gemeindehaus in Aglasterhausen (Am Marktplatz 11, Aglasterhausen).

KINDERKIRCHE

Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst am Samstag, den 10. November 2018, von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Vereinshaus des MGV Schönbrunn. Wir freuen uns auf euch!
Barbara Bertsch und Steffi Danzeisen



Weihnachten im Schuhkarton

Mehr als ein Glücksmoment

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist eine Geschenkaktion für Kinder in Not. **Mit Ihrer Päckchenspende für „Weihnachten im Schuhkarton“ bewirken Sie weitaus mehr als einen Glücksmoment: Sie geben Kindern die Chance, die Weihnachtsbotschaft für sich zu entdecken.** Im vergangenen Jahr wurden mehr als 400 000 Päckchen für bedürftige Kinder zwischen 2 und 14 Jahren auf die Reise geschickt. Aufgrund der geografischen Nähe werden die Päckchen vorwiegend in Osteuropa verteilt. Zielländer in diesem Jahr sind u.a.: Georgien, Lettland, Litauen, Montenegro, Republik Moldau, Rumänien, Serbien, Ukraine.

Die Gemeinden vor Ort wählen in Kooperation mit Behörden (z.B. dem Jugendamt) diejenigen aus, von denen sie wissen, dass ihre Eltern wenig Geld haben. Neben der Freude, die diese Geschenke

den Kindern und auch ihren Familien machen, sind sie ein Zeichen der christlichen Nächstenliebe. Denn jeder Schuhkarton bedeutet: Du bist nicht vergessen. Es gibt Menschen, die denken an dich und möchten, dass es dir gut geht. Auch in diesem Jahr können Sie sich über das Pfarramt wieder daran beteiligen.



Und so geht's:

Deckel und Unterteil eines leeren Schuhkartons (ca. 30x20x10cm) separat mit Geschenkpapier bekleben, auf dem Deckel Geschlecht, Altersgruppe (2-4, 5-9, 10-14) vermerken und mit einem Gummiband verschließen.

Schenken Sie eine Mischung aus:

- Kleidung (bitte nicht waschen)
- Kuschtier
- Hygieneartikel
- Spielzeug
- Originalverpackte Süßigkeiten (mind. haltbar bis März des Folgejahres)
- Schulmaterialien
- Persönliche Grüße und/oder ein Foto von Ihnen

Ihren gepackten Schuhkarton können Sie bis spätestens Sonntag, 13. November 2018 im Pfarramt Schönbrunn abgeben. Sie können die Aktion auch mit einer Geldspende unterstützen, die für den Transport verwendet wird.

Noch mehr Infos und weitere Antworten auf häufige Fragen finden Sie unter: www.geschenke-der-hoffnung.org.

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch
**Siehe jetzt ist die Zeit der Gnade,
siehe, jetzt ist der Tag des Heils.**
2. Korinther 6, 2

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag (24. So. nach Trinitatis) den 11. November 2018 um 10.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde am Mittwoch um 19 Uhr und Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Pater Loice Neelankavil (Tel. 0 62 62 / 65 81)

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Sprechzeit: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157 54 04 27 22)

Diakon Joachim Szendzielorz (Tel. 0 62 71 / 9 44 74 40)

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Freitag, 09.11.18 Weihetag der Lateranbasilika

9.30 Neunk Eucharistische Anbetung

Sonntag, 11.11.18 32. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Martin

9.00 Neunk Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei) mit Kinderkirche

10.30 Unterschwo Hochamt zum Patrozinium mit Kinderkirche, mit Ministrantenehrung

und Aufnahme der neuen Ministranten, Vorstellung der neuen Erstkommunionkinder, Kirchenchor; anschl. Pfarrfest
In dieser Woche finden keine Werktagsmessen statt!

Dienstag, 13.11.18

18.30 Neunk Rosenkranz

Freitag, 16.11.18 Hl. Otmar u. Hl. Margareta

10.00 Schwanh Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Haus Parkblick

10.30 Schwanh Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Mützel

Samstag, 17.11.18 Hl. Gertrud von Helfta

19.00 Asbach Vorabendmesse, Diaspora-Kollekte

Sonntag, 18.11.18 33. Sonntag im Jahreskreis / Volkstrauertag

9.00 Unterschwo Wortgottesfeier; Diasporakollekte

10.00 Neunk Ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag; Gemeinschaftschor

10.30 Aglasterh Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei); Diasporakollekte

Kinderkirche in Neunkirchen und Unterschwarzach

Am Sonntag, 11. November findet in Neunkirchen um 9.00 Uhr und in Unterschwarzach um 10.30 die Kinderkirche für Kinder bis 7 Jahre statt. Alle versammeln sich zunächst zum Gottesdienst in der Kirche; die Kinder gehen dann nach der Eröffnung in einen eigenen Raum und kehren später wieder zurück.

Messen für Verstorbene oder bestimmte Anliegen

Seit frühester Zeit gibt es in der Kirche den Brauch, dass der Priester manche Messen in einem bestimmten Anliegen (zum Beispiel für Verstorbene) feiert. Der Gläubige entrichtet dafür eine symbolische Gabe, das sogenannte Messstipendium, das für den Altaraufwand und für den zelebrierenden Priester bestimmt ist. Es beträgt zurzeit 4, -- €.

Während in einigen Ländern die Priester von dieser Abgabe leben, handelt es sich bei uns um eine symbolische Gabe, die der Priester für kirchliche Zwecke verwendet. Um jeglichen Anschein einer Geschäftemacherei zu vermeiden, ist es dem Priester nur erlaubt, täglich ein Stipendium anzunehmen. Werden also für eine Messe mehrere Intentionen angenommen, so werden zwar alle Anliegen in die Messe eingeschlossen, aber nur ein Stipendium bleibt in der Pfarrei. Die weiteren werden an Missionare weitergeleitet.

Schwarzach: Männervesper

Freitag, 09.11., 19.00 Uhr Ökum. Männervesper im Feuerwehrhaus Unterschwarzach. Das Land der Bibel – Bildpräsentation und Gespräch mit dem evang. Pfarrer Wolfgang Müller, Obrigheim-Asbach. Anschließend deftiges Vesper. Eintritt, Essen und Getränke sind frei.

Weitere Termine:

Mi. 14.11. in Neunkirchen: 19.00 Uhr Tanzen der Frauengemeinschaft, Pfarrsaal

Tauftermine

2. Dezember, 13. Januar, 10. Februar

Öffnungszeiten der beiden Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

Wegen Renovierung bis Anfang Januar 2019 geschlossen.

E-mail: buch-hausen@web.de

Medienliste der Bücherei: www.eopac.net/BGX510022

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) Sonntag, 18.11. Buchausstellung im Alten Pfarrhaus am 11.11. von 10-12, 13.30-17.30 Uhr

Freitag, 09.11., 19.30 Uhr

Melodien der Erdklangflöte bei Kerzenschein und Geschichten voller hintersinniger Weisheit. Eintritt frei.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

11.11. Alle Vereine Martinsumzüge Ortsteile Schönbrunn

Humor:

Georg ist 63 Jahre alt, spielt aber noch jede Woche Golf. Nach einer Runde sagt er zu seiner Frau: "Heute lief es wieder prima, nur meine Augen machen mir zu schaffen, die meisten Bälle finde ich einfach nicht." – "Spiel doch mit meinem Bruder Peter als Caddy, der ist zwar schon 84 Jahre alt, hat aber noch Augen wie ein Falke."

Am nächsten Tag stehen Georg und Peter am ersten Abschlag. Georg spielt einen 200 Meter Drive. "Hast du ihn gesehen?" fragt Georg. "Natürlich!" antwortet Peter. Die beiden gehen bis zu jener Stelle des Fairways, wo der Ball gelandet sein sollte, finden ihn aber nicht. Da sagt Georg: "Ich dachte, du hast gesehen, wo er gelandet ist?" "Natürlich", sagt Peter, "aber ich hab's vergessen".

Herzlichen Glückwunsch an Felix Boch und Philipp Schmitt

Am Samstag, den 20.10.18, fanden in Hettingen die diesjährigen Gaueinzelmeisterschaften männlich des Main-Neckar-Turngaus

statt. Insgesamt nahmen 49 Turner aus vier verschiedenen Vereinen teil, darunter auch **Felix Boch (Schönbrunn) und Philipp Schmitt (Schwanheim)** die für den SV Neunkirchen starteten. Geturnt wurden Pflichtübungen an den Geräten Boden, Seitpferd, Sprung, Ringe, Parallelbarren und Reck.

In der jüngsten Altersklasse M 8/9, in der Felix und Philipp starteten, wurde nur der Vierkampf an den Geräten Boden, Sprung, Parallelbarren und Reck geturnt. Los ging es am Sprung, hier erzielten beide ihren besten Wertungen. Philipp bekam für seine Grätsche über den Bock 13,1 von 14 Punkten. Felix zeigte eine Hocke über den Sprungtisch und bekam starke 14,4 von 15 Punkten, was gleichzeitig die höchste Wertung in dieser Altersklasse war. Am Parallelbarren zeigten beide flüssige und saubere Übungen, welche mit guten Punkten belohnt wurden. Diese setzten sich auch am dritten Gerät, dem Reck, fort. Abschließend präsentierten die Jungs ordentliche Übungen auf der ungewohnten Tumblingbahn.

In der Zeit bis zur Siegerehrung wurde die Tumblingbahn noch ausgiebig für Radwenden und Sprungrollen genutzt. Bei der Siegerehrung konnte sich Philipp über einen tollen vierten Platz in einem Starterfeld von 12 Turnern freuen. Besonders hervorzuheben ist, dass Philipp 2 Jahre jünger ist als seine Konkurrenten und er an diesem Tag der jüngste Teilnehmer war. Felix durfte sich nach einem guten Wettkampf über den Titel des Vize-Gaueinzelmeisters und die Silbermedaille freuen. Letztendlich fehlten ihm nur 0,2 Punkte zu Platz eins. Das Trainerteam um Jennifer Kuhn, Petra Schmitt und Sophia Göhrich ist stolz auf die Leistungen der beiden. Begleitet wurden die Jungs von ihrer Trainerin Sophia Göhrich.



v.l.n.r.: Philipp Schmitt, Felix Boch u. Sophia Göhrich

Wir gratulieren den beiden Jungs zu ihren tollen Leistungen und wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Turnsport.

Jan Frey
Bürgermeister



FairTag

Im Rahmen des der Weltläden Eberbach und Mosbach am Samstag, 10. November 2018 in Eberbach, Kath. Pfarrheim St. Johannes Nepomuk, Feuergrabengasse 6

geht unsere Reise um 16.00 Uhr mit einer Multivisionsschau in die

DIE ANDEN Fairer Handel – Trekking - Schamanismus
von Jutta Ulmer und Michael Wolfsteiner
(Kostenbeitrag 5,00 Euro)

Die Verbindung von grandioser Berglandschaft, persönlichen Reiseerlebnissen und Fairem Handel macht den besonderen Reiz der Multivisionsschau aus. Mit ausdrucksstarken Fotos entführen Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner die Zuschauer in die eisigen Höhen der Anden. Für den Vortrag haben sie sieben Reisen nach Peru, Bolivien und Chile unternommen.

Neben dem Besuch von mystischen Inka-Ruinen und einer Kleinbauernfamilie, die fair gehandelten Kaffee produziert, zeigen sie reich verzierte Kolonialkirchen und Perus farbenprächtigen Karneval. Sie erlebten ein von einem Kallawaya-Arzt zelebriertes Opferritual und spuckende Geysire in der glasklaren Luft der Atacamawüste und mehrere Tage naturnah mit Mapuche-Indigenas.

Dass der Faire Handel nicht nur Armut reduzieren, sondern auch uralte Traditionen bewahren kann, erlebten Dr. Ulmer und Dr. Wolfsteiner beim Besuch von Aymara-Indigenas, die am Ufer des gigantischen Salar de Uyuni das Wunderkorn Quinoa kultivieren.

Die Multivisionsschau ist eine Kombination aus faszinierenden Fotos auf Großleinwand, live erzählten Geschichten, stimmungsvoller Musik und Originalaufnahmen. So entsteht eine ganz besondere Atmosphäre, die die Zuschauer zum entspannten globalen Lernen, Schmuzzeln, Genießen und Träumen einlädt.

Der FairTag beginnt um 10.00 Uhr. Tagesprogramm: Begrüßung, Vorstellung des Fairen Handels, Information zu Schokolade und Modenschau fair gehandelter Kleidung. Ganztägig Faire Warenangebote, Getränke, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

12. Frauen-Veranstaltung der Sparkasse Neckartal-Odenwald:

Frauen und Finanzen mit Valerie Haller und Amelie Fried

Do., 15.11.2018 um 19.30 Uhr - Einlass 18.30 Uhr - Alte Mälzerei Mosbach

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der letzten Jahre präsentiert die Sparkasse Neckartal-Odenwald am Donnerstag, 15. November 2018, um 19.30 Uhr in der Alten Mälzerei Mosbach den nächsten besonderen Informations- und Unterhaltungsabend, der nur für Frauen bestimmt ist. Männer haben deshalb an diesem Abend keinen Zutritt. Die populäre ZDF-Moderation und Börsenexpertin, Valerie Haller, beleuchtet im fachlichen Teil des Abends unter dem Titel „Von Bullen und Bären – die Börse in 1.30“ die aktuelle Lage an den Finanzmärkten. Valerie Haller ist nicht nur eine charismatische Moderatorin und Nachrichtensprecherin, sondern hat sich auch als Wirtschaftsjournalistin einen Namen gemacht. Regelmäßig berichtet sie für das ZDF live von der Frankfurter Börse über die aktuellen Kursentwicklungen.

Den zweiten Teil gestaltet die ebenso bekannte TV-Moderatorin und Bestsellerautorin, Amelie Fried. Sie steht glaubwürdig und lebensnah für gesellschaftlich relevante Themen rund um Frauen, Familie und Beruf. In ihrem Vortrag „Frauen und Geld – eine komplizierte Beziehung“ spornt sie alle Frauen insbesondere zu mehr Mut und Eigenverantwortung an, wenn es um das sensible und persönliche Thema Finanzen bzw. Geld geht.

Eintrittskarten sind in allen Sparkassen-Geschäftsstellen oder unter www.spk-ntow.de/frauen oder noch an der Abendkasse (Hotline 0172 102 0 506) – so lange Vorrat reicht - erhältlich. **Der Erlös aus dem Eintrittskartenverkauf kommt dem „Frauen- und Kinderschutzhaus NOK e.V.“ zugute.**



Gastgeber und Familien für psychisch

erkrankte Menschen gesucht

Was ist Betreutes Wohnen in Familien?

Psychisch erkrankte Menschen müssen nicht ein Leben lang in einer psychiatrischen Einrichtung untergebracht werden. Oft ist es jedoch die Angst vor der Einsamkeit und der Mangel an Alternativen, die eine Heimaufnahme notwendig machen.

Das betreute Wohnen in Gastgeberfamilien bietet diesen Menschen die Möglichkeit, ein Zuhause in einer Familie zu erhalten. Die Klienten werden in den Alltag einer Familie integriert, finden aber auch durch ihr eigenes Zimmer eine Rückzugsmöglichkeit. Kurz: Unsere Klienten suchen ein "normales" Leben mit Familienanschluss!

Wer eignet sich als Gastgeber?

Es kommen alle interessierten Familien sowie Einzelpersonen in Frage, die einen seelisch erkrankten Menschen aufnehmen und unterstützen möchten. Ein möbliertes Einzelzimmer sollte jedoch zur Verfügung stehen.

Wie sieht die fachliche Unterstützung aus?

Fachleute des SPHV Rhein-Neckar besuchen die Gastgeber in regelmäßigen Abständen, stehen bei auftretenden Problemen zur Seite und bieten qualifizierte Beratung, Begleitung und Unterstützung an. Darüber hinaus veranstaltet der SPHV Treffen der betreuenden Gastgeber mit praxisgerechten Fortbildungen und Kontakten zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung.

Wie hoch ist die Vergütung?

Der Gastgeber erhält eine Aufwandsentschädigung für die Betreu-

ung sowie eine zusätzliche Vergütung für Unterkunft und Verpflegung. Über die genaue Höhe der Beträge informieren wir Sie gerne im persönlichen Gespräch. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine Mail!

Kontakt:

Simone Ullrich

Telefon: 06222-77394-1401

Telefax: 06222-77394-1499

E-Mail: ullrich@sphv.de

Manfred Schöniger

Telefon: 06222-77394-1100

Telefax: 06222-77394-1499

E-Mail: schoeniger@sphv.de

SPHV Rhein-Neckar e.V. | Ringstraße 5 | 69168 Wiesloch

TEAM
LOBBACH



SG-SV Lobbach

SpG SG-SV Lobbach II –
DJK RW Handschuhshausheim 1:2 (0:0)

SG-SV Lobbach I – FC Rot I 1:0 (0:0)

Die nächsten Begegnungen der Spielgemeinschaft:

Sonntag, 11.11.2018, 14.30Uhr | 14. Spieltag Kreisklasse C Heidelberg
SV Altneudorf – SpG SG-SV Lobbach II (in Altneudorf)

Sonntag, 11.11.2018, 14.30Uhr | 14. Spieltag Kreisliga Heidelberg
FV Nußloch I – SG-SV Lobbach (in Nußloch)

Stellenausschreibung

Die Stadt Hirschhorn am Neckar (ca. 3.450 Einwohner), sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n



Sachbearbeiter/in im Einwohnermeldeamt

Es erwartet Sie ein umfangreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit folgenden Schwerpunkten:

- Selbstständige Erledigung aller im Einwohnermeldeamt anfallenden Arbeiten wie z.B.
- Bearbeitung von Ausweis- und Passangelegenheiten
- Bearbeitung von An-, Um- und Abmeldungen
- Beantragungen von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister
- Ausstellung von Meldebescheinigungen
- Führung des Melderegisters und Erteilung von Melderegisterauskünften
- Vertretung im Gewerbeamt
- Erstellen von Glückwunschscheiben und Urkunden zur Ehrung von Alters- und Ehejubiläen
- Bearbeitung der Auswertungen und Statistiken sowie weitere Aufgaben innerhalb des Amtes

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Das sollte Ihr Profil sein:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Ausbildung
- aufgeschlossene, freundliche Art sowie ein kompetentes und sicheres Auftreten im Umgang mit Bürger/innen
- Belastbarkeit, Selbstständigkeit, Flexibilität bezüglich Arbeitsanfall und Arbeitszeiten
- sicherer Umgang mit einschlägiger PC-Software
- Kenntnisse im Bereich emeld21 wären vorteilhaft
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Interesse an einer Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Hirschhorn

Das können wir Ihnen bieten:

- eine unbefristete Beschäftigung in Vollzeit und eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVÖD)
- Arbeitszeit im Rahmen einer Gleitzeitregelung
- ein modernes Arbeitsumfeld und ein junges motiviertes Mitarbeiterteam

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Falls ja, senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte schriftlich bis zum 07.12.2018 an den Magistrat der Stadt Hirschhorn, Hauptstraße 17, 69434 Hirschhorn oder per E-Mail an: diana.kasper@hirschhorn.de.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Bitte verwenden Sie keine Mappen. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau Kasper unter 06272-923-130 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.